

Workshop REGIOtalk

Stadt. Land. Wirtschaft.

RegionalMarkt OWL:
Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten
Dokumentation der Workshops

4. September 2025 | Future Food Factory Lemgo

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Workshops (parallel)

Tisch 1: Finanzierung & Förderung – Fördermittel nutzen

- Innovationszentrum Dörentrup
- LEADER Regionalmanagement 3L-in-Lippe

Tisch 2: Regionale Netzwerke & Initiativen - Gemeinsam stärker

- Clara
- RegionalMarkt OWL
- Ökomodellregionen Höxter und Minden-Lübbecke
- ...

Tisch 3: Zukunftstechnologien für die Regionalvermarktung

- TH OWL, Life Science Technologies

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Canvas: Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten

Finanzierung & Förderung - Fördermittel strategisch nutzen

Startpunkt / Bedarf

Welche Projekte oder Ideen brauchen gerade Finanzierung? Welche Herausforderungen bei Geld & Ressourcen gibt es aktuell?

Finanzierungsmodelle

Welche klassischen und innovativen Modelle passen? Genossenschaft, Crowdfunding, öffentliche Förderung, Kooperationen mit Wirtschaft?

- Gemeinschaftsbasiert
- Solidarische Landwirtschaft

Fördermöglichkeiten

Welche Programme sind konkret nutzbar (EU, Land NRW, LEADER, etc.)? Welche Erfahrungen haben Teilnehmende gemacht?

- LEADER-Mittel
- Gelder aus Regionalwert AG

Barrieren & Hürden

Wo scheitern Finanzierungen aktuell? (z. B. Bürokratie, Eigenanteil, fehlendes Know-how)
Welche strukturellen Hindernisse müssen gelöst werden?

- Bürokratie !
- Vorhandene Töpfe sind schwer zugänglich
- Regioförderlotsen werden benötigt

Synergien & Kooperationen

Welche Partner könnten Finanzierung erleichtern? Wie können Netzwerke helfen, Zugang zu Fördermitteln zu verbessern?

- Innovationszentrum Dörentrup

Nächster Schritt

Welche konkreten Finanzierungswege oder Anträge wollen wir gemeinsam angehen? Wer nimmt welchen Faden auf?

- Bündelung von speziellen Produkten und Alltagsprodukte zur Vermarktung
- Mehr regionale Produkte in Kantinen
- Hofladen wird gefördert
- Idee der lokalen Abholpunkte soll umgesetzt werden über LEADER

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



KREIS
LIPPE



Canvas: Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten

Regionale Netzwerke & Initiativen - Gemeinsam stärker: Synergien schaffen



Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Canvas: Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten

Regionale Netzwerke & Initiativen - Gemeinsam stärker: Synergien schaffen

Startpunkt / Hebel

Wo stehen wir? Chancen & Herausforderungen

Mein Hebel für regionale Wertschöpfung ist ...

... die TH OWL als Plattform & Multiplikator

... das Bio-Modell-Regionen die Vernetzung in der Region angehen
(Junglandwirtenetzwerk, Hof & Heimat-Dinner, ...)

... klein zu starten, anstatt groß zu denken

... ein regionales Wertschöpfungszentrum für mehr Verbrauchernähe

... den Wert regionaler Wertschöpfung in die Schulen zu bringen

... CLARA – als digitale Küchenkraft begleitet Kitas & Schulen bei der Ernährungsbildung

... die Ausbildung in der Gastronomie und auch in den Landwirtschaftsschulen für mehr Regionalität zu sensibilisieren

... mehr Best Practice Beispiele sichtbar machen

... Bildung als Schlüssel – mehr Vernetzung und Entwicklung

... von Best Practices aus anderen Bundesländern (z. B. Bayern) zu lernen

... weniger Bürokratie durch mehr Verständnis in der Verwaltung für die Themen der Unternehmen

... das wir mehr dafür sensibilisieren, dass wir es NICHT schaffen uns selbst zu ernähren

... Bewusstsein und Wahrnehmung zu stärken

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Canvas: Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten

Regionale Netzwerke & Initiativen - Gemeinsam stärker: Synergien schaffen

Kooperation & Rollen

Wer muss zusammenarbeiten? Wer übernimmt welche Verantwortung?

CLARA:

Kitas & Schulen (Einrichtungen) + Regionale Warenwirtschaftssysteme + Logistik

GEMEINSAM starten, GEMEINSAM machen (Erzeuger, Verarbeiter, Großküche)

In Kita, Schule und Ausbildung Wissen über die Herkunft unserer Lebensmittel zu vermitteln

Bio-Modell-Regionen:

Verarbeitungsstrukturen fehlen!

Regionalmarke: Die Kommunikation vereinfachen mit klaren Kriterien

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



Canvas: Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten

Regionale Netzwerke & Initiativen - Gemeinsam stärker: Synergien schaffen

Barrieren & Ressourcen

Was bremst uns – und welche Mittel /
Förderungen brauchen wir?

Micrologistik für Kleinstmengen

Wie können wir mehr
Selbstverständnis für
Regionalität erreichen?

Produkte brechen weg – da die
Sortimente der Landwirte
einfacher werden (- 30%)

Preissensibilität der
Verbraucher*innen

Höhere Preise von regionalen
Erzeugnissen

Es braucht eine verlässliche
Abnahme und einen
verlässlichen Preis

Warenkörbe von Prüfgesellen in
der Ausbildung sollten regional
bestückt sein

Handwerk vs.
Lebensmittelindustrie

Regionalität sollte als
Qualitätsmerkmal definiert
werden (u. a. für
Ausschreibungen)

Vernetzung der verschiedenen
Akteure UND Projekte sollte
besser koordiniert werden – vom
REDEN ins MACHEN kommen!

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN



TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS



KREIS
LIPPE



Canvas: Gemeinsam regionale Wertschöpfung gestalten

Regionale Netzwerke & Initiativen - Gemeinsam stärker: Synergien schaffen

Ideen / Quick Wins

Welche konkreten Schritte können wir bis ins Frühjahr 2026 umsetzen?

REGIONALE INFORMATIONEN bereit stellen / nutzen

www.oekolandbau.de

www.regioapp.org

REGIONALE KOOPERATION

Die Kreise in OWL zum Thema regionale Vermarktung / regionale Ernährungswirtschaft zusammenbringen!

Wirkung & Sichtbarkeit

Woran merken / messen wir Erfolg – und wie machen wir ihn sichtbar?

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

CASES & BEST PRACTICES
sichtbar machen, Erfolge zeigen,
Nischen zeigen

Nächster Schritt

Was nehmen wir konkret mit? Wer macht was bis wann?

Es braucht LEUCHTTÜRME:
Kleine Projekte, die verbunden
die Region stärken

Bürokratieabbau bei
Fördermitteln / unbürokratische
Förderungen auf den Weg
bringen

Austausch auf NRW-Ebene

RELEVANZ & SICHTBARKEIT
erhöhen durch Vernetzung

ERMÖGLICHUNG – Netzwerke
zusammen an einen Tisch
bringen und Förderungen
definieren

Politische Bekenntnisse zu
regionalen Strukturen müssen
mit Förderangeboten unterlegt
werden.

Mehr Durchlässigkeit ...

Barrieren abbauen, die
Beteiligung und Zugang zu
Informationen verhindern

Lösungen, die es schon gibt,
sollten intelligent vernetzt
werden – Bildung von HUBs

Demokratisierung von technisch einfachen Lösungen



Kontakte.

Kreis Lippe – Koordinierungsstelle Regionale Vermarktung

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

d.streich@kreis-lippe.de

RegionalMarkt OWL

Breitenheider Straße 275
32791 Lage

kontakt@regionalmarktownl.de

Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.

Zur Diemelmühle 3
34414 Warburg - Dalheim

nrw@regionalbewegung.de

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

